



HERBSTGÄSTE



KünstlerinnenForum
MünsterLand e.V.
ZU GAST AN DREI ORTEN

HERBSTGÄSTE 22: KünstlerinnenForum Münsterland e.V.

12.11.-11.12.2022

Bereits zum 13. Mal laden der **Förderverein Mettinger Schultenhof**, der **Kunstverein Ibbenbüren** und der **Kulturspeicher Dörenthe** gemeinsam Herbstgäste in das nordöstliche Münsterland ein. In diesem Jahr präsentiert sich das KünstlerinnenForum MünsterLand e.V. an den drei spannenden Ausstellungsorten mit aktuellen Arbeiten seiner Mitglieder.

Eröffnung: 12.11.2022 mit einem Rundgang zu allen Ausstellungsorten

15.00h Mettingen, Kulturspeicher

17.00h Ibbenbüren, Alte Honigfabrik

18.30h Dörenthe, Kulturspeicher mit einer Einführung von Dr. Annette Georgi, Kunsthistorikerin MA

Öffnungszeiten: Sa und So 14.00-17.00h

Für alle Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen!



Künstlerinnen stellen Werke aus

Herbstgäste: regionale Gegenwartskunst

Ibbenbüren/Dörenthe/Mettingen. Die Gemeinschaftsausstellung „Herbstgäste“ des Fördervereins Mettinger Schultenhof, des Ibbenbürener Kunstvereins und des Fördervereins Kulturspeicher Dörenthe zeigt vom 12. November bis zum 11. Dezember samstags und sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr aktuelle Gegenwartskunst des Künstlerinnen-Forums Münsterland (KFM). Die Eröffnung ist am Samstag, 12. November, zeitlich gestaffelt an den drei Ausstellungsorten: um 15 Uhr im Kulturspeicher im Schultenhof in Mettingen, um 17 Uhr in der Alten Honigfabrik in Ibbenbüren und um 18.30 Uhr im Kulturspeicher in Dörenthe,

Das Künstlerinnen-Forum Münsterland ist ein Netzwerk für Künstlerinnen und Frauen in Kulturberufen in Münster und dem Münsterland. Aktuell nutzen rund 60 Künstlerinnen aus den Bereichen der Bildenden und Darstellenden Kunst, der Musik und der Literatur sowie Kunstvermittlerinnen den kreativen Austausch und beziehen auch über die Region hinaus künstlerisch Position.

Das KFM präsentiert sich in den drei Ausstellungsräumen mit einem vielfältigen Spektrum künstlerischer Arbeiten wie Malerei, Fotografie und Grafik, Objekte und raumgreifende Installationen. Sie vermitteln die große Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen, die sich mit aktuellen Themen auseinandersetzen und Standpunkte reflektieren.



Die drei Ausstellungsorte der „Herbstgäste“ (von oben): der Schultenhof-Kunstspeicher in Mettingen, die Alte Honigfabrik in Ibbenbüren und der Dörenther Kulturspeicher. Foto: Kunstverein

Der individuelle Blick auf die Natur und die Elemente unserer Umgebung werden in Grafiken, kleinen Zeichnungen und großformatigen Fotografien kritisch hinterfragt und ausgelotet.

HEUTE IN DER REGION



KÜNSTLERINNEN:

Die Künstlerinnen des Künstlerinnen Forum MünsterLand e.V. präsentieren sich in der Reihe „Herbstgäste“ im Kunstspeicher auf dem Schulthof Mettingen, in der Alten Honigfabrik Ibbenbüren sowie im Kulturspeicher Dörenthe. Zu sehen ist ein vielfältiges Spektrum künstlerischer Arbeiten wie Malerei, Fotografie und Grafik, Objekte und raumgreifende Installationen. Das KünstlerinnenForum MünsterLand e.V ist das Netzwerk für Künstlerinnen und Frauen in Kulturberufen in Münster und dem Münsterland. Aktuell nutzen rund 60 Künstlerinnen aus

den Bereichen der Bildenden und Darstellenden Kunst, der Musik und der Literatur sowie Kunstvermittlerinnen den kreativen Austausch und beziehen auch über die Region hinaus regelmäßig künstlerisch Position, heißt es in einer Pressemitteilung. ► **Ausstellungseröffnung der Herbstgäste ist im Kunstspeicher Mettingen am heutigen Samstag um 15 Uhr, anschließend um 17 Uhr in der Alten Honigfabrik und um 18.30 Uhr im Kulturspeicher Dörenthe. Die drei Ausstellungsräume sind am Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.**

Foto: „Time out“ von Susanne Heitmann

Herbstgäste in der Region

Aktuelle Positionen der Kunst

TECKLENBURGER LAND. Vom 12. November bis zum 11. Dezember zeigen die drei Ausstellungshäuser, der Kunstspeicher Mettingen, der Kunstverein Ibbenbüren und der Kulturspeicher Dörenthe in einer großen Gemeinschaftsausstellung aktuelle Arbeiten der Künstlerinnen des KünstlerinnenForum MünsterLand e. V. 2002 gegründet, versteht sich das KünstlerinnenForum MünsterLand als Netzwerk für Künstlerinnen aus Münster und dem Münsterland. Mit ihren rund 60 Mitgliedern bewegen sich die Künstlerinnen in den Sparten Malerei, Zeichnung, Grafik, Plastik, Installation, Multimedia, Objekt und Fotografie.

In der aktuellen Ausstellung Herbstgäste werden zeitgenössische Positionen zum Thema Mensch, Natur und Umwelt genauso aufgegriffen, wie die großen Fragen unserer Gesellschaft, die mittels spannender Arbeiten kritisch beleuchtet werden, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter. Zarte Arbeiten, die die schöpferische Kraft der Natur darstellen und ihre immerwährende Kraft, sich neu zu erfinden, findet der Besucher ebenso wie raumgreifende Installationen mit hinterfragenden Inhalten.

Alle Künstlerinnen des KünstlerinnenForums Münsterland verteilen sich auf die drei Ausstellungshäuser der Region, wobei



Mayte Andrés, Klein, Groß und andere Kreaturen.

einige Künstlerinnen mit unterschiedlichen Arbeiten an nur einem Ort, andere an gleich zwei Orten zu sehen sind.

Für die Ausstellung einjuriiert wurden: Mayte Andrés, Elke Bodin, Crista Book, Ulla Dirkmann, Lydia Drontmann, Anne Fellenberg, Elisabeth Fellermann, Susanne Heitmann, Annette Hinricher, Yvonne Hoppe-Engbring, Simone Jänke, Waltraud Kleinsteinberg, Eva Maria Koch, Gabriele Maria Koch, Sabine Klupsch, Bri Lapke, Gertrudis Lux, Marion Reicher, SARIDI., Christina Sauer, Monika Scholz, Julia Siegmund, Liane Sommer, Ruth Stückenberg, Sabine Swoboda, Veronika Teigeler, Ulrike Vetter, Silke Wellmeier, Martina Wichmann. ■ **Vernissage: 12.**

November, 15 Uhr, Kunstspeicher Mettingen; 17 Uhr Kunstverein Ibbenbüren; 18.30 Uhr Kulturspeicher Dörenthe. Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag 14 bis 17 Uhr.



„Herbstgäste“ im Kunstspeicher

Zu Gast an drei Orten – nämlich im Kunstspeicher Mettingen, im Kulturspeicher Dörenthe und in der Alten Honigfabrik Ibbenbüren – sind seit Samstag wieder die „Herbstgäste“ mit ihren Kunstwerken. Zur Eröffnung der Ausstellung herrschte im Mettinger Kunstspeicher volles Haus. Zu den diesmal ausschließlich weiblichen Ausstellern gehört auch die Mettingerin Ulla Dirkmann (Foto). Ihr Bild heißt „Vor den Grenzen, hinter den Grenzen“. Es soll einen Blick auf den Ukraine-Krieg geben, der Betrachter ist eingeladen, sich mit der aktuellen Situation auseinanderzusetzen. Insgesamt sind im Kunstspeicher noch bis zum 11. Dezember 17 Bilder verschiedener Künstlerinnen aus dem Münsterland zu bestaunen.

■ Ibbenbüren

Foto: Heinrich Weßling

Künstlerische Positionen zum Thema Natur stehen an drei Ausstellungsorten im Mittelpunkt „Herbstgäste“ präsentieren ihre Werke

Von **Brigitte Striehn**

IBBENBÜREN. Die „Herbstgäste“ haben wieder Einzug gehalten. Sie präsentieren ihre Werke im Kulturspeicher Dörenthe, im Kulturspeicher Mettingen und in der Honigfabrik Ibbenbüren. Am Samstag wurden die Ausstellungen eröffnet.

Die „Herbstgäste“ sind in diesem Jahr ausschließlich weiblich, denn sie gehören dem „KünstlerinnenForum MünsterLand“ an. Die über 60 Mitglieder des 2002 gegründeten Netzwerkes gestalten auf vielfältige Weise die Kultur in der Region mit. Im Kulturspeicher Dörenthe sind 18 Künstlerinnen mit unterschiedlichen Positionen vertreten. Monika Balter, Vorsitzende des Förder-

vereins für den Bereich Ausstellungen, begrüßte die zahlreichen Besucher und stellte einige Werke vor. Die gesellschaftlichen Umbrüche seit dem Frühjahr 2020 hätten auch die Kunst verändert, betonte sie. Längere Aufenthalte in der Natur waren für die Menschen wichtiger geworden. Das Leben verlangsamte sich.

Inzwischen hat es wieder Fahrt aufgenommen, doch Themen wie Flucht und Vertreibung sind brisant wie eh und je. Anne Fellenberg hat dazu eine Installation mit dem Titel „Alles wird gut“ geschaffen. Aber wird es das wirklich? Die Künstlerin hinterfragt Menschlichkeit in unsicheren Zeiten.

Kunst und Natur haben viel miteinander zu tun, erklärte Dr. Annette Georgi aus Münster in ihrem Einführungsvortrag. Die Kunsthistorikerin widmete sich zunächst dem Genuss, der für jeden Menschen etwas anderes bedeutet. Kunstgenuss bringe Freude und Wohlbefinden. Dann stellte sie den Herbst in den Fokus. Damit assoziieren Menschen ganz unterschiedliche Gedanken und Gefühle. Die einen sehen darin Abschied, Vergänglichkeit und Rückzug, während andere ihre Augen auf sanftes Licht, energiegeladen Wind oder goldene Blätter richten. „Es kommt auf

den Blickwinkel an“, so Georgi. Auch in der Kunst sei jetzt nach harter Arbeit die Zeit des Erntens, des Reichtums, der Ruhe gekommen.

Wie die Natur zeigen



sich die Werke in den drei Ausstellungsorten emotional oder streng, zugänglich oder spröde. Dr. Georgi lud dazu ein, wie auf einem Markt nach Nahrung für die Seele zu stöbern. Mit heißer Suppe und Getränken gestärkt konnten sich die Gäste

auf die Suche nach ihrem Lieblingsobjekt machen.

Auch in der „Alten Honigfabrik“ herrschte am Samstag reger Andrang. Das Domizil des Kunstvereins Ibbenbüren war die zweite Station des „Triptychons“ aus drei Ausstellungsorten mit Tradition. Auch dort präsentierte sich das „KünstlerinnenForum MünsterLand“ mit einem breiten Spektrum künstlerischer Ausdrucksformen. Der Vorsitzende Ulrich Manfraß dankte den Sponsoren und vielen helfenden Händen für die Unterstützung. „Die Jury hat eine hervorragende Wahl getroffen“, betonte er.

Peter Nagy, Geschäftsführer der Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH, begrüßte die Gäste und dankte für das

ehrenamtliche Engagement. „Durch starke Netzwerke und Partnerschaften vervielfältigt sich das kreative Potenzial der Kunstschaffenden und sorgt für deutlich mehr Wahrnehmung“, hob er hervor. Die schöpferische Fantasie sei in einer krisenreichen Zeit wichtiger denn je. Sie hinterfrage die Natur der Dinge und rege zur Auseinandersetzung an.

Ulrich Manfraß verwies auf die spannungsreichen Assoziationen zwischen Natur und Kunst, die in den Werken zutage treten. Durch die Konzeption der Präsentation bewusst geschaffene Dialoge zwischen Bildern, Zeichnungen, Skulpturen und Installationen sollen zum Nachdenken ermuntern. ■ Die Ausstellung an den drei Orten ist bis zum 11. Dezember samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Künstlerinnen

Mayte Andres, Elke Bodin, Crista Book, Ulla Dirkmann, Lydia Drontmann, Anne Fellenberg, Elisabeth Fellermann, Susanne Heitmann, Annette Hinricher, Yvonne Hoppe-Engbring, Simone Jänke, Waltraud Kleinsteinberg, Eva Maria Koch, Gabriele Maria Koch, Sabine Klupsch, Bri Lapke, Gertrudis Lux, Marion Reichner, Saridi, Christina Sauer, Monika Scholz, Julia Siegmund, Liane Sommer, Ruth Stuckenberg, Sabine Swoboda, Veronika Teigeler, Ulrike Vetter, Silke Wellmeier, Martina Wichmann.



„Gruppenbild mit Herr“: Werner Rückemann gehörte der Jury an und hat die Künstlerinnen für die „Herbstgäste“ mit ausgewählt.

Fotos: Brigitte Striehn